

Der Mond, Teil 2

Innere Struktur

Autor
Swaruu Official
Mari Swaruu
veröffentlicht
07.07.2023

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/the-moon-part-2-internal-structure-english>

Original Video : <https://youtu.be/OLq3ZQ5kIrl>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/uDJz0xoLH0k>

Hallo noch einmal. Danke, dass ihr für ein weiteres Video bei mir seid. Ich hoffe, es geht euch allen gut. Ich bin Mari Swaruu. Dies ist der zweite Teil über den Mond. Ich schlage vor, dass ihr euch zuerst den ersten Teil anseht, denn dort erfahrt ihr wichtige Konzepte aus der Geschichte, um diesen Teil zu verstehen, falls ihr das noch nicht getan habt. Den Link dazu findest du oben und auf der rechten Seite deines Bildschirms.

Im ersten Teil habe ich darüber gesprochen, wie die Vereinigte Föderation der Planeten oder die Galaktische Föderation (das ist dasselbe) die Geschichte des Erdmondes aus der Sicht der stellaren Informationen beschreibt. Der Mond wurde vor etwa 12.500 Jahren künstlich in die Erdumlaufbahn gebracht, um die Erde zu stabilisieren, und das war vor allem aus zwei Gründen notwendig.

Der erste Grund ist, dass die Erde mehrere Billionen Tonnen Wasser vom zerstörten Planeten Tiamat aufgenommen hat, und das allein reichte aus, um die Erdumlaufbahn und ihre magnetische Polardynamik zu destabilisieren.

Der zweite Grund ist die Zerstörung von Tiamat, einem großen Wasserplaneten, der die Sonne einst zwischen den Planeten Mars und Jupiter umkreiste und dessen Überreste heute den Asteroidengürtel bilden. Diese Zerstörung verursachte ein großes astronomisches Ungleichgewicht, das sich auf das gesamte Sonnensystem auswirkte und ein Chaos in allen Bahnen der Planeten verursachte, das sein neues Gleichgewicht auf natürliche Weise und nach einer langen Anpassungszeit finden musste, in der die fortgeschrittenen interstellaren Zivilisationen nur sehr begrenzt helfen konnten. Der Mond ist ein Gegengewicht, das die Erde in ihrer Umlaufbahn stabilisiert. Aber er ist nicht nur das.

Wie ich im ersten Teil beschrieben habe, ist der Mond ein künstliches, kugelförmiges Raumschiff, das in der Schlacht, die den Planeten Tiamat vor etwa 12.500 Jahren zerstörte, schwer beschädigt wurde. Es wurde von den Arkturianern mit Hilfe der Andromedaner gebaut, die seine endgültigen Besitzer und Nutzer werden sollten.

Da der Mond ein Raumschiff, ein großes Biosphärenschiff oder eine Raumstation ist, ist er hohl. Die innere Struktur des Mondes besteht aus 144 Ebenen, die aus 144

inneren Kugeln bestehen, die wie eine Zwiebel ineinander verwoben sind, und deren Zwischenräume für praktische Zwecke genutzt werden. Der Mond besteht aus 144 miteinander verbundenen Sphären, die ineinander, aber nicht im gleichen Abstand zueinander, wie eine russische Puppe angeordnet sind, und jede ist eine eigene Raumschiffhülle.

Die erste Ebene unter der äußeren Hülle ist voller Maschinen und Hangarräume, und dort befinden sich auch die künstlichen Schwerkraftgeneratoren. Der Mond hat mehrere Hundert große Hangars in verschiedenen Größen, die andere kleinere Schiffe beherbergen sollen, und sie befinden sich auf dieser Ebene direkt unter der Außenhülle. Die Eingänge zu diesen Hangars, vor allem die, die heute genutzt werden, sind mit dem Mondhologramm als Krater getarnt. In einigen Fällen handelt es sich um große horizontale Schiebetüren, in anderen Fällen öffnen sich diese Türen wie eine Verschlussblende, wie bei einer Fotokamera.

Unter dem Boden dieser Hangars, im Inneren der nächsten Sphäre, befinden sich die Hauptkontrollanlagen. Hier befinden sich die offiziellen Zentren, in denen die meisten besuchenden Rassen untergebracht sind und in denen auch die notwendigen lebenserhaltenden Maschinen untergebracht sind, um die inneren Ebenen in Betrieb zu halten.

Unter dieser Ebene, wenn man die ersten beiden Ebenen bei Bedarf durchquert hat, befinden sich die Haupttriebwerke, die in alle Richtungen zeigen, aber auch ein großes Haupttriebwerk, das als der Krater Tycho bekannt ist.

Unter dieser Ebene und unter mehreren anderen Serviceebenen befindet sich die schnellste der drei Hauptbiosphären-Ebenen. Die Biosphären-Ebenen sind Orte mit einer sehr hohen Oberen Grenze, an denen ein natürliches Ökosystem gedeihen kann, jedoch immer unter künstlicher Kontrolle. Dort gibt, oder gab es Berge, Flüsse, Ebenen, Grasland und Ozeane mit all ihren Pflanzen und Tieren sowie Ackerland, um die notwendige Nahrung für die Biosphärenbewohner zu erzeugen. Innerhalb dieser Ebene, inmitten der künstlich kontrollierten Natur, gibt, oder gab es mehrere große Städte und Ortschaften, in denen die meisten Bewohner lebten.

Diese Städte sind nicht menschenähnlich. Sie sind weicher und naturnaher und haben viel Platz zwischen den Gebäuden und Bauten. Die meisten Andromedanerinnen und Andromedaner lebten an solchen Orten, aber sie bewohnten auch traditionellere schiffsähnliche Anlagen, die näher an der Außenhülle lagen und je nach Bedarf genutzt wurden.

Unter mehreren anderen Versorgungsebenen befindet sich die zweite Biosphären-Ebene, die dieselben Merkmale wie die erste aufweist, aber verschiedene Ökosysteme beherbergt, die denen fremder Planeten nachempfunden sind und von den Bewohnern der Biosphäre je nach Bedarf, oder Wunsch genutzt werden.

Unter mehreren Versorgungsschichten befindet sich die dritte Ebene der Biosphäre, die dieselben Merkmale wie die ersten beiden aufweist, aber kleiner ist, je tiefer wir in den Mond vordringen.

Unter dieser letzten Ebene finden wir weitere lebenserhaltende Geräte und Maschinen von enormer Größe, und im Kern befindet sich eine Reihe von 72 Nullpunktreaktoren, die das gesamte Biosphärenschiff mit Energie versorgen. Nach den Daten, die ich habe, sind einige von ihnen noch in Betrieb, die anderen sind entweder beschädigt oder abgeschaltet, weil sie nicht gebraucht werden.

Das ist in wenigen Worten die grundlegende Beschreibung des inneren Aufbaus eines großen Biosphärenschiffs wie die des Erdmondes .

Heutzutage gibt es unzählige Biosphärenschiffe, die im Grunde genommen genauso gebaut sind, mit einer internen Zwiebelstruktur, jedes mit seiner eigenen Variation, und es gibt mehrere dieser supergroßen Schiffe in diesem Sonnensystem, die hauptsächlich Jupiter und Saturn umkreisen. Einige von ihnen verbergen sich auch hinter der Tarnung, ein Mond zu sein.

Das Traurige daran ist, dass das Biosphärenschiff, das als Mond der Erde benutzt wird, im Grunde genommen eine Ruine ist. Ein Großteil seiner inneren Ebenen ist durch die Strahlung aus der Schlacht vor langer Zeit stark verseucht, und seine Biosphären-Ökosysteme wurden vor langer Zeit entfernt und deaktiviert. Die meisten seiner Ebenen sind heute nicht viel mehr als Tausende Kilometer eines Schrottplatzes.

Die Informationen über den Mond, die ich habe, sind nicht vollständig, und mir wird langsam klar, dass die Föderation, obwohl ich mehr als genug für mehrere Videos habe, viele Dinge nicht im Detail offengelegt hat und auch nicht den genauen Inhalt der einzelnen Ebenen, wie sie heute sind. Obwohl ich dieses Thema, neben anderen, gerade recherchiere, kann ich im Moment nicht wissen, ob die Informationen zensiert wurden oder ob ich sie einfach an anderer Stelle suchen muss.

Es ist mir zum Beispiel nicht klar, ob diese Biosphären-Ebenen heute völlig steril sind oder ob es dort noch ein Ökosystem gibt, aber die Daten deuten darauf hin, dass heute alles zerstört ist. Ich werde meine Erkenntnisse mit euch teilen, sobald ich mich mit diesem Thema befasse.

Klar ist, dass die Oberflächenebenen, Hangars und offiziellen Kontrollstellen noch funktionieren und als Operationsbasis für die Föderation und viele ihrer kleineren Schiffe dienen. Aber es ist nicht ihre Hauptkommandozentrale. Diese befindet sich in dem anderen Biosphärenschiff, das sich ebenfalls in der Erdumlaufbahn befindet, der Viera, die sich hinter dem Mond versteckt und ihn als Schutzschild benutzt, damit sie von der Erde aus nicht gesehen werden kann, und die viel kleiner, dreieckig und nicht kugelförmig ist.

Im dritten Teil dieser Mondserie werde ich über den Einfluss des Mondes auf die Erde sprechen und darüber, wie er niederfrequente Schwingungen erzeugt, die dazu beitragen, die Erde in 3D zu halten, und wie er die Magnetosphäre der Erde in den Van-Allen-Gürtel umwandelt, der als Strahlungs- und Ätherbarriere um die Erde dient.

Als letzte Anmerkung für das heutige Video muss ich sagen, dass die Systeme auf dem Mond, die niederfrequente Energieübertragungen zur Erde senden, nicht von einem der Nullpunktreaktoren im Mondkern gespeist werden, denn diese werden benutzt, um den Rest dessen zu speisen, was dort noch funktioniert. Die Systeme, die dazu beitragen, die Erde in einem 3D-Zustand zu halten, werden von acht bis 12 ionisierenden Kernreaktoren gespeist, ähnlich wie die auf der Erde, und viele von ihnen sind heute offline, ausgefallen, oder haben Fehlfunktionen.

Bei meinen Recherchen habe ich widersprüchliche Informationen darüber gefunden, wie viele Kernreaktoren noch in Betrieb sind und wie viele es insgesamt gibt.

Deshalb habe ich oben acht bis 12 gesagt. Ich recherchiere das und hoffe, dass ich im nächsten Video dieser Mondserie genauere Informationen darüber geben kann und auch darüber, warum Kernreaktoren für die erdbeeinflussenden Übertragungen verwendet wurden und nicht eines der ursprünglichen Nullpunkt-Reaktorsysteme.

Danke, dass du dir mein Video angesehen hast und dass du es geliked und abonniert hast. Ich weiß das sehr zu schätzen, denn es ist sehr hilfreich für mich, und ich hoffe, wir sehen uns beim nächsten Mal hier.

Mit viel Liebe.

Deine Freundin,

Mari Swaruu

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>
